

Verteiler:

Göttinger Tageblatt, Eichsfelder Tageblatt, Mündener Allgemeine (Redaktion Göttingen u. Hann. Münden), Hallo Sonntag im Eichsfeld, Blick, Extra-Tip, Mündener Rundschau, Stadt Radio Göttingen, radio ffn, HIT RADIO FFH, NDR (Studio Göttingen u. Braunschweig), Hessischer Rundfunk (Studio Kassel), Hit-Radio Antenne, Radio 21, Antenne Thüringen, Deutsche Presseagentur, Presseinformationsdienst, Göttingen TV, Landbuch Verlag, Presse-Service Niedersachsen, Redaktionsbüro Silvapress, faktor Medien GmbH, NDR Regionalfernsehen, ZDF Landesstudio Niedersachsen, RTL, SAT 1, Global Cli

Ihre Ansprechpartnerin:
Existenzgründungsberatung
Heike Müller-Otte
Diplom-Verwaltungswirtin
Fon: 05 51 | 999 54 98-3
Fax: 05 51 | 999 54 98-9
startpoints@wrg-goettingen.de

Pressemitteilung vom 24.01.2008

Unternehmen informieren sich - Landkreis Göttingen fördert Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen

Mindestens siebzig Unternehmen aus dem Landkreis Göttingen informierten sich am 23.01.08 über das neue Förderprogramm des Landkreises Göttingen. Arbeitsplätze schaffen oder sichern, die Wirtschaft fördern und die Region stärken: Das ist das Ziel eines 5 Mio. €-Förderprogramms für kleine und mittlere Unternehmen, das der Landkreis Göttingen nach den Rahmenregelungen der Europäischen Union aufgelegt hat. Ab sofort stehen im Kreisgebiet allein für Investitionen bis 2013 jährlich 600.000 Euro zur Verfügung. Die WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH berät und begleitet die Unternehmen durch die mögliche Anteilsfinanzierung.

Gerade die kleinen und mittleren Unternehmen im ländlich geprägten Südniedersachsen bieten Arbeitsplätze und leisten dadurch einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung der Region. Um diese Betriebe gezielt zu unterstützen, hat der Landkreis Göttingen ein Förderprogramm gestartet: Bis 2013 werden Investitionsvorhaben von Unternehmen mit 3,6 Mio. Euro unterstützt. Finanziert wird das Förderprogramm jeweils zur Hälfte vom Landkreis Göttingen und dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

„Unternehmen, die Investitionen planen, sollten die Chancen auf einen Zuschuss frühzeitig prüfen“, empfiehlt Landrat Reinhard Schermann, „Wichtig ist, dass die Investition Arbeitsplätze schafft oder sichert.“ Die Höhe der Zuschüsse variiert und hängt von dem Vorhaben, der Betriebsgröße und der Investitionsart ab: Kleine Unternehmen können mit bis zu 25 Prozent, mittlere Unternehmen mit bis zu 17,5 Prozent Zuschuss rechnen.

Der Landkreis fördert die Errichtung, Erweiterung und Verlagerung einer Betriebsstätte genauso wie den Erwerb einer von der Stilllegung bedrohten oder bereits stillgelegten Betriebsstätte. Weiterhin erhalten Unternehmer eine Förderung, die neue, zusätzliche Produkte produzieren möchten oder das gesamte Produktionsverfahren grundlegend rationalisieren bzw. modernisieren wollen. Details regelt eine umfangreiche Richtlinie. „Unternehmer sollten erst investieren, nachdem sie einen Förderantrag gestellt haben“, betont WRG-Mitarbeiterin Heike Müller-Otte. „Die WRG lotet mit den Interessenten frühzeitig die Chancen aus und ebnet den Weg zur Förderung.“ Ausgezahlt wird der Zuschuss, wenn die Investition abgeschlossen ist. Die erhaltene Anteilsfinanzierung muss später nicht zurückgezahlt werden.

Der Weg zur Förderung führt über eine Beratung bei der WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen. Ansprechpartnerin Frau Müller-Otte ist telefonisch erreichbar unter (0551) 9995498-3 und per Mail unter heike.mueller-otte@wrg-goettingen.de. Weitere Informationen und die Richtlinie zur Förderung finden sich unter www.wrg-goettingen.de.